



# Parroquia San Pedro y San Pablo

Libarona 251 - Tel./Fax: 03843 - 421110 - C.P. 3740 Quimilí - Santiago del Estero

Liebe Freunde und Gönner  
Q U I M I L I ,

von HILFE FÜR  
Quimilí, 6.05.2024

Ich grüße Sie herzlich und freue mich sehr, denn Sie sind wieder hier, um über das Hilfsprojekt für unsere Pfarrspeiseräume zu sprechen.

Letztes Jahr hatte ich die Ehre, die gesamte Kommission persönlich zu treffen. Ich finde keine Worte, um Ihnen für all die Arbeit zu danken, die Sie für uns tun – sehr entfernte Brüder in Christus.

Dank der Gelder, die alle zwei Monate in unserer Kirchengemeinde eintreffen, können wir den Kindern von Montag bis Freitag täglich eine warme Mahlzeit anbieten.

Dieses Projekt begann vor vielen Jahren mit dem Problem, dass Menschen auf der Straße oder in Geschäften nach Essen fragten. Gemeinsam können wir sehr stolz sein, denn unsere Speisesäle sind die einzigen, die seit 35 Jahren ununterbrochen in Betrieb sind.

Am 29. Juni 1989 wurde der erste Speisesaal für 30 Kinder eröffnet und das Essen wurde in Quimilí mit gesammelten Spenden zubereitet. Heute können wir mit Hilfe von HILFE FÜR QUIMILÍ ein warmes Mittagessen für fast 300 Kinder zubereiten.

Selbstverständlich arbeiten auch Menschen in meiner Pfarrgemeinde in Quimilí weiterhin an diesem Projekt mit. Jeden Sonntag wird eine besondere Messe für Kinder gefeiert. Bei dieser Messe findet keine Geldspende statt. Kinder und Eltern spenden, soweit es ihnen möglich ist, Waren, die dann zum Kochen in den Speisesälen verwendet werden.

Wir sind allen unseren Gönnern sehr dankbar, denn dank Ihnen fehlte es uns nie an den Mitteln, das Projekt fortzuführen.

In Argentinien leiden wir derzeit unter einer großen Wirtschaftskrise. Leider waren die letzten Regierungen korrupt und wirtschaftlich nutzlos. Im vergangenen Jahr betrug die Inflation

170 %. In den ersten 4 Monaten dieses Jahres haben wir bereits wieder eine Inflation von 50 %. Das bedeutet, dass viele Preis- und Gehaltserhöhungen jeden Monat weniger wert sind.

Seit Mai sind Gas und Energie um 200 % gestiegen. Jeden Monat steigt der Benzinpreis um 10 – 15 %. Stellen Sie sich vor, welche Folgen diese Steigerungen für die Wirtschaft des Landes haben werden.

Für uns ist die finanzielle Unterstützung von HILFE FÜR QUIMILÍ sehr wichtig. Ohne diese Hilfe müssen wir dieses Projekt schließen.

In Dankbarkeit für Ihre Arbeit bitten wir Sie noch einmal: Vergessen Sie uns nicht!

Ihr Pater Eugenio Milewicz

Padre EUGENIUSZ MILEWICZ  
Parroquia San Pedro y San Pablo  
3740 Quimilí - Rep. Argentina